



über IIAbtL

an: alle FNK-Mitglieder und Stellvertreter/innen
VP1, K, PA (2-fach), IAbtL, IVAbtL, II-B-2,
Frauenbeauftragte, Akademische Verwaltung der
Charité, SenWiFo, IIE und III, FNK der FU und TU

02.06.1997

Protokoll der 75. FNK-Sitzung vom 29.5.97

Anwesend: Lang, Niehus, Sauer (ab 18.15), Rudolph, Deters

Gäste: Lehmann, Nerlich, Aßmann

Protokoll: Aßmann

Beginn: 18.05 Uhr

Ende: 18.35 Uhr

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle für die Sitzungen vom 13.2.97, 27.2.97, 10.4.97 und 15.5.97
2. Humboldt-Forschungsfonds
 - a) Verfahrensabstimmung zum Humboldt-Forschungsfonds 1997
 - b) Unterstützung von SFB-Anträgen aus dem Drittmittelpool, Vorlage FNK II 2/97
3. Benennung der Mitglieder für die Vergabekommission für Promotionsstipendien nach dem Nachwuchsfördergesetz für die neue Legislaturperiode ab 1. Oktober 1997, Vorlage FNK I 1/97
4. Sonstiges

TOP 1: Protokollkontrolle für die Sitzungen vom 13.2.97, 27.2.97, 10.4.97 und 15.5.97

a) Protokoll der 71. Sitzung am 13.2.97

- Anlässlich der Durchsicht des Protokolls schlägt Prof. Lang vor, die Punkte Leistungskriterien für Forschung / Thesen zur Forschung in den Hochschulen / Promotionskolleg in diesem Semester nochmals auf die Tagesordnung der FNK zu setzen.
- Des weiteren informiert Frau Dr. Lehmann über den erfolgreichen Abschluß des Business Plan Wettbewerbs. Der Wettbewerb war insoweit ein Erfolg, als aus der Humboldt-Universität 6 Unternehmenskonzepte erarbeitet wurden, während aus der FU und der TU jeweils nur 4 Konzepte eingereicht wurden.

Dem Protokoll wird ohne Veränderungen zugestimmt.

b) Protokoll der 72. Sitzung am 27.2.97

Unter Bezugnahme auf TOP 4 des Protokolls berichtet Frau Dr. Lehmann, daß die Begutachtung des SFB mit positivem Ergebnis stattgefunden hat. Im Zusammenhang mit der Bewilligung wird voraussichtlich eine Belastung des Universitäts Haushaltes von rund 150 000,- DM verbunden sein.

Frau Dr. Lehmann berichtet des weiteren über die erfolgte Begutachtung im SFB 288 zur Vorbereitung der 4. Förderperiode.

Dem Protokoll wird ohne Veränderungen zugestimmt.

c) Protokoll der 73. Sitzung am 10.4.97

- Im Zusammenhang mit TOP 2 des Protokolls "Forschungshaushalt 1997" informiert Frau Dr. Lehmann über folgende Veränderungen
 - pauschale Minderausgabe bei Investitionen von ca. 1,2 Mio.
 - Kürzung der Mittel bei den Geräte um ca. 10 Prozent
 - Zurückstellung der Beschaffung von Einzelgeräten wurde möglichst vermieden.

Unter Bezugnahme auf TOP 4 berichtet Frau Dr. Lehmann über eine Entscheidung der Universitätsleitung zur Beteiligung der Gremien bei Anträgen auf Beteiligung an Sonderforschungsbereichen, Graduiertenkollegs u.ä. Eine Behandlung von Anträgen im Akademischen Senat erfolgt in den Fällen, wo die Beteiligung der Humboldt-Universität größer als ein Drittel ist. Sofern eine Beteiligung erforderlich ist, soll diese auch nachträglich durchgeführt werden. Durch die FNK sollen alle Anträge beraten werden.

- Frau Dr. Lehmann berichtet, daß mit der vorliegenden Bewilligung für das Graduiertenkolleg in der Psychologie (Prof. Flor) die Humboldt-Universität insgesamt 13 Graduiertenkollegs bewilligt bekommen hat. Sie steht damit in Deutschland an zweiter Stelle hinter der Universität Heidelberg.

Dem Protokoll wird ohne Veränderungen zugestimmt.

d) Protokoll der 74. Sitzung am 15.5.97

Frau Dr. Lehmann informiert darüber, daß Prof. Grauel den vom Präsidenten gewünschten Bericht übermittelt hat. Neben den Vorschlägen für die Benennung der Kandidatinnen wird vorgeschlagen, die Stipendien ab Juli dieses Jahres und die Gastprofessuren ab dem Wintersemester 1997 zu vergeben.

Die Mitglieder der FNK werden eine Kopie des Berichts erhalten.

Dem Protokoll wird ohne Veränderungen zugestimmt. Das Protokoll ist aufgrund der darin enthaltenen personenbezogenen Wertungen vertraulich zu behandeln.

Es wird vorgezogen

TOP 3: Benennung der Mitglieder für die Vergabekommission für Promotionsstipendien nach dem Nachwuchsfördergesetz für die neue Legislaturperiode ab 1. Oktober 1997, Vorlage FNK I 1/97

Dr. Nerlich berichtet darüber, daß die bisherigen Vertreter der Humboldt-Universität auch weiterhin bereit sind, in der Kommission mitzuarbeiten. Über die bisher geleistete Arbeit wurde dem Präsidenten ein Bericht übergeben. In seiner Stellungnahme hat der Präsident den Auftrag erteilt, eine Veränderung der Zusammensetzung der Kommission zu erreichen. Gegenwärtig hat die Humboldt-Universität in der Kommission nur 5 Vertreter, während die Freie Universität 14 Vertreter und die Technische Universität 9 Vertreter sowie die Hochschule der Künste 2 Vertreter hat.

Der Vorlage wird zugestimmt.

TOP 2: Humboldt-Forschungsfonds

a) Verfahrensabstimmung zum Humboldt-Forschungsfonds 1997

Frau Dr. Lehmann stellt unter Hinweis auf zu erwartende Bestätigung des Haushalts für 1997 den Grundtenor der Ausschreibung für den Humboldt-Forschungsfonds zur Diskussion. Unter Berücksichtigung der bereits gebunden Mittel stehen voraussichtlich 288.000,- DM zu Verfügung. Es entsteht damit die Frage, ob diese Mittel gezielt für die Vorbereitung von Schwerpunktprojekten eingesetzt werden sollen, oder ob in großer Breite Projekte gefördert werden sollen.

Im Ergebnis der Diskussion verständigt sich die FNK darauf, die Mittel des Humboldt-Forschungsfonds für die Unterstützung der Vorbereitung von Schwerpunktprojekten sowie für die Sicherung der Grundausrüstung laufender Forschungsprojekte zu verwenden.

b) Unterstützung von SFB-Anträgen aus dem Drittmittelpool

Frau Dr. Lehmann erläutert, daß die Vorlage noch nicht beraten werden könne, da sie noch im internen Abstimmungsverfahren sei. Es gehe um die Bereitstellung von Mittel zur Vorbereitung von Sonderforschungsbereichen bei denen die Humboldt-Universität Sprecherhochschule ist. Die Vorlage wird zur nächsten Beratung vorgelegt.

TOP 4: Sonstiges

entfällt

Termine der nächste Beratungen der FNK

12.6.97	18.00 Uhr	2109
26.6.97	18.00 Uhr	2109